

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 7 (1892)

Heft: 27-4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTHUMSKUNDE. INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Herausgegeben von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Organ des schweizerischen Landesmuseums und des Verbandes der schweizerischen Alterthüsmuseen.

XXVII. Jahrgang.

Nº 4.

ZÜRICH.

1894.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 8.25. Man abonniert bei den Postbüros und allen Buchhandlungen, sowie auch direct bei dem Bureau der antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich. An die letztere Stelle belieben auswärtige Abonnenten ihre Zahlungen zu adressiren, ebenso werden daselbst allfällige Reclamationen entgegengenommen.

Für die Redaction des „Anzeiger“ bestimmte Briefe und Manuscriptsendungen sind an Herrn **Dr. J. Zemp**, Bureau der Direction des Schweizerischen Landesmuseums, Bleicherweg, Zürich, zu adressiren.

Inhalt. Taf. XXVIII u. XXIX zu S. 363 voriger Nummer. — 74. Reste des vorrömischen Vindonissa's, von J. Heierli. S. 378. Taf. XXX. — 75. Ursariis — Ursen — Orsières — Orcières, von Dr. A. Jahn. S. 382. — 76. Keramischer Fund im Areal des neuen Postgebäudes in Zürich, von R. Ulrich. S. 382. Taf. XXXI. — 77. Das Kloster St. Johannes Baptista in Münster, von Dr. Robert Durrer. S. 385. — 78. Gutachten über die Erhaltung der Glasmalerei im Chore der Klosterkirche zu Königsfelden, von Z.-W. S. 389. — 79. Zur Geschichte des Ringes des heiligen Mauritius, von R. H. S. 397. — 80. Notizen zur Kunst- und Baugeschichte aus dem bernischen Staatsarchiv, von G. Tobler. S. 400. — Miscellen. S. 403. — Kleinere Nachrichten, von Carl Brun. S. 405. — Litteratur. S. 407. — Beilage: Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler, von J. R. Rahn, Kanton Solothurn. S. 405—208. Taf. III.

Neueste Vereins-Publikationen:

Die Aufzeichnungen »Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler« werden als *besondere Beilage* des »Anzeiger« ausgegeben und dem entsprechend mit eigener Paginatur erscheinen. Exemplare eines *Sonderabdruckes* können auf dem Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus Zürich, bezogen werden. Preis der Lieferung Fr. —. 50.

Von der in den Jahrgängen 1890—1893 im »Anzeiger« erschienenen Kunststatistik des *Cantons Tessin* ist ebendaselbst eine mit eigener Paginatur versehene Sonderausgabe zum Preise von Fr. 4.— zu beziehen.

Rahn, J. R. und Th. v. Liebenau. Die Casa di ferro (Vignaccia) bei Locarno.

Eine Werbecaserne aus dem XVI. Jahrhundert und ihre Erbauer.

Katalog, beschreibender, der Antiquarischen Sammlung in Zürich. Von *R. Ulrich*,

A. Heizmann und anderen Gesellschaftsmitgliedern. 3 Theile. 44 Tafeln

Ohne Illustrationen p. —